



Aktenzeichen: FWG-Stadtratsfraktion Datum: 16.08.2018 Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Familie und Soziales

**Unterbringungssituation;
hier: Anfrage der FWG Stadtratsfraktion**

Anfrage zum Ausschuss Familie und Soziales

**Sehr geehrter Herr Hebich,
Sehr geehrter Herr Schwarz,**

It. Bericht der Rheinpfalz, sollten die noch verbleibenden 50 Bewohner des Festplatzes bis Mitte Juni 2018 in das städtische Wohnheim Albertstraße umziehen.

Nun vernehmen wir, dass die Männer aus der Benderstraße in der Siemensstraße einquartiert werden.

Die Immobilie in der Siemensstraße ist jedoch noch nicht gebaut und soll erst bis Januar/Februar 2019 bezugsfertig sein.

Frage.:

Warum wird die Albertstraße nicht bezogen?

Eine Verlegung in die Siemensstraße würde bedeuten, dass die Asylbewerber noch mindestens ein weiteres halbes Jahr auf dem Messplatz verbleiben müssen. Die Kosten hierfür würden sich verlängern und der Festplatz steht weiterhin der Bevölkerung von Frankenthal nicht zur Verfügung.

Auch stellt sich die Frage, ob der von Ihnen angegebene Zeitplan realistisch ist. Der vergleichbare Bau in der Hammstraße hat über ein Jahr gedauert bis die ersten Personen einziehen konnten.

Ingrid Hezel

Ingrid Weißmann

Fraktionsvorsitzende

Ausschuss Familie und Soziales

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				